



MARKTGEMEINDE AGGSBACH

3641 Aggsbach Markt Nr. 48, Bezirk Krems, Niederösterreich
Telefon 02712/214, gemeindeamt@aggsbach.gv.at, www.aggsbach.gv.at



Protokoll Nr. 5/2023 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 18.12.2023

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn: 19:04 Uhr, Ende: 21:00 Uhr, geladen am 11.12.2023

Anwesend:

Bgm. Josef Kremser
Vbgm. Rainer Toifl
gf. GR Thomas Köchl
gf. GR Robert Neidhardt
gf. GR Mag. Dr. Boris Schneider
gf. GR Franz Trinkl

GR Rainer Geppner
GR Andrea Prisching
~~GR Eva Weingut~~
GR Ing. Klausdieter Wagner
GR Martin Wilhelm
GR Anita Zant

Entschuldigt: GR Eva Weingut, GR Markus Köchl, GR Verena Fetti, GR Hanspeter Bauer

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Kremser, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Beschluss einer Absichtserklärung zur Errichtung und dem Betrieb eines Glasfasernetzes
- 4a. Beschluss einer Subvention für die Marktkapelle Aggsbach
- 4b. Beschluss einer Subvention für die Tourismusverbände
5. Beschluss Mehrausgaben und Mindereinnahmen zum Nachtragsvoranschlag 2023
6. Beschluss Voranschlag 2024
7. Beschluss zur Beurkundung eines Antrages auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke
8. Beschluss zur Weiterführung der Beteiligung an der KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling
9. Berichte und Allfälliges

TOP 1)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 2)

Der Bericht der Gebarensprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 15.12.2023 wird verlesen.

TOP 3)

Betreffend Breitbandausbau im Gemeindegebiet fand nun eine weitere Präsentation mit SpeedConnect Austria statt, welche im Raum Pöggstall, Weiten, Raxendorf, Maria Laach, Emmersdorf ein Gemeinden übergreifendes Ausbauggebiet plant. Bürgermeister und Vizebürgermeister stellen das Konzept vor und beraten mit den übrigen Mandataren über die weitere Vorgehensweise. Daraufhin verliest der Bürgermeister

die Absichtserklärung und ersucht um Zustimmung diese zu unterfertigen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 4a)

Die Marktkapelle Aggsbach ersucht um eine Subvention für Strom- u. Heizungskosten, sowie den Ankauf von Musikinstrumenten und -noten. Der Beschluss über eine Subvention in der Höhe von € 1.565,00 für 2024 erfolgt einstimmig.

TOP 4b)

Der Tourismusverband Wachau-Nibelungengau-Kremstal ersucht um Erhöhung der Subvention für 2024 aufgrund der hohen Inflation. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 5)

Die außer- und überplanmäßigen Ausgaben und Mindereinnahmen sowie dem gegenübergestellt die Minderausgaben und Mehreinnahmen werden dem Gemeinderat mit einer Liste (Beilage 1) samt Begründungen vorgelegt. Der Bürgermeister ersucht um Bewilligung, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 6)

Der Entwurf des Voranschlags 2024 lag öffentlich auf und wird von Kassenverwalterin Susanne Senk erläutert. Im Finanzierungshaushalt bildet sich aufgrund der zu erwartenden zusätzlichen einmaligen Einnahmen von € 364.500 ein positives Ergebnis ab. Dem gegenüber steht das negative Haushaltspotential in Höhe von € 337.800. Daraufhin wird die finanzielle Situation der Gemeinde im Gemeinderat eingehend erörtert. Der Bürgermeister beantragt den Beschluss des Voranschlags 2024 laut vorliegendem Entwurf. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 7)

Betreffend die Entlassung vom Öffentlichen Gut zweier Trennstücke in Köfering (3 m² aus 506/2 und 1 m² aus 505) soll die Beurkundung des Antrages auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 LTG (Liegenschaftsteilungsgesetz) mit der Geschäftsfallnummer 3269/2023/12 des Vermessungsamtes Krems an der Donau unterfertigt werden. Hierzu erfolgt der Beschluss einstimmig.

TOP 8)

Die KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling ist ein Förderprogramm vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Im Jänner 2024 bewirbt sich die Region für die Weiterführungsphase um weitere Maßnahmen zur Klimawandel-Anpassung umzusetzen. Die Eigenmittel für die Gemeinde betragen voraussichtlich € 2.175,30. Der Bürgermeister stellt daher folgenden Antrag:

„Die Gemeinde Aggsbach Markt beteiligt sich an der KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling in der 3-jährigen „Weiterführung 1“ ab Frühling 2024 und stellt die dafür notwendigen finanziellen Eigenmittel zur Verfügung.“ Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 9)

1) Bürgermeister Kremser berichtet:

- ✓ Beschlüsse des Vorstands:
 - Nachsicht eines Wassermehrverbrauches
 - Förderung im Rahmen der Wohnbauförderungsaktion
- ✓ Gemäß Neufassung des NÖ Landes- und Gemeindebezugesgesetz ist der Bezug des Bürgermeisters neu festzusetzen. Die Verordnung über die Entschädigung der übrigen Gemeindevorstände bleibt davon unberührt und werden lediglich die Entschädigungsbeträge aufgrund des Ausgangsbetrags für 2024 neu berechnet.
- ✓ Die Energieeffizienzrichtlinie sieht vor, dass in der gewählten Variante bis 2030 der Verpflichtung gem. Art. 6 der Richtlinie durch kostengünstigere Maßnahmen nachgekommen werden kann.

- ✓ Für die Errichtung von EVN Ladeinfrastruktur liegt ein Angebot vor.
- ✓ Betreffend die anstehende Ausschreibung für ein Darlehen hat die Fa. FRC ein Angebot erstellt.
- ✓ Der Förderantrag für die PV-Anlage am Dach des Naherholungszentrums konnte beim letzten Fördercall erfolgreich eingebracht werden.
- ✓ Die EVN informiert, dass der Nettoarbeitspreis im Jahr 2024 bei 16.02 ct/kWh liegen wird.
- ✓ Betreffend Schnupperticket soll die Verwaltung evaluiert werden.
- ✓ Ab 01.01.2024 gelten neue EU-Schwellenwerte gemäß Bundesvergabegesetz.
- ✓ Die Musikschule hat den Voranschlag 2024 übermittelt.
- ✓ Am 07.12.2023 fand die Verbandsversammlung des GUV statt. Ab 2024 soll es eine Sammelstelle für Grünschnitt und eventuell auch Holz geben.
- ✓ Bei der diesjährigen Trinkwasseruntersuchung war eine Nachuntersuchung notwendig, welche am 07.12.2023 stattfand.
- ✓ Am 25.09.2023 fand die BürgermeisterInnenrunde in Weißenkirchen statt. Die Welterbe GmbH wurde aufgelöst.
- ✓ Bei der Lieferung des bestellten Notstromaggregates der Fa. RGE kommt es zu einer weiteren Verzögerung. Sollte es bis Ende Jänner nicht geliefert werden wird vom Kauf Abstand genommen.
- ✓ Die bestellten Autoanhänger wurden letzte Woche geliefert.
- ✓ Das Angebot der Fa. Wimberger betreffend die Bushaltestelle wurde von Werner Consult geprüft und anschließend in Auftrag gegeben.
- ✓ Von der NÖ LR wurde aus dem Garantiebtrag ein Zuschuss zum Haushalt in der Höhe von € 1.866,38 beschlossen.
- ✓ Am 19.11.2023 fand die Abschlussveranstaltung in der Galerie, die Finissage, statt.
- ✓ Die AES Energie Technik GmbH bietet Reinigung und Wartung von PV-Anlagen an.
- ✓ In der diesjährigen Saison konnte der Stellplatz Einnahmen in der Höhe von € 10.112,80 erwirtschaften.
- ✓ Die Stellplatzgebühren wurden während des laufenden Betriebes angepasst und werden rechtzeitig zur nächsten Saison im Gemeinderat neu beschlossen.
- ✓ Die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes wurden adaptiert.
- ✓ Die für 22.11.2023 anberaumte Verhandlung betreffend Eisenbahnkreuzungen wurde von der NÖ LR abgesagt.
- ✓ Herrn Ehrenhauptbrandinspektor Gerhard Geppner wurde die goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland NÖ verliehen.
- ✓ Im 1. Quartal 2024 soll die Bauverhandlung für das Wohnbauprojekt mit der WAV stattfinden. Mit den Ärzten und dem Nahversorger sollen demnach die Gespräche wieder aufgenommen werden.
- ✓ 1200 Jahre Erstnennung der Wachau – es fand ein Festakt mit Verleihung der Urkunden zum Unesco-Welterbe Donaulimes statt.

2) Vbgm. Rainer Toifl berichtet:

- Für das Jahr 2023 konnten etliche Förderungen lukriert werden: Im Rahmen des KIP wurden insgesamt € 58.145,32 an Fördermitteln für Maßnahmen betreffend Mehrzweckgebäude und Gemeindestraßen zugesagt. Aus dem Schul- und Kindergartenfonds werden € 8.100,00 erwartet. Für das Projekt „Sanierung Turnsaal“ wird ein Annuitätenzuschuss in der Höhe von € 66.564,00 gewährt. Für drei weitere Förderanträge fehlt noch die konkrete Zusage.
- Im Jugendraum im Mehrzweckgebäude soll es keine Übernachtungspartys geben.
- Am 16.12. fand die Fackelwanderung statt. Außerdem konnten im Rahmen der gesunden Gemeinde etliche Vorträge ermöglicht werden.
- Nächstes Jahr können, ebenfalls im Rahmen der gesunden Gemeinde, Schrittewege realisiert werden – einer in Aggsbach und einer in Willendorf.
- Seit 22.11.2023 ist der Jugendraum im MZG fertiggestellt. Hierbei handelt es sich um einen Aufenthalts- und keinen Schlafraum.
- Der neue Obmann des Kameradschaftsbundes ist Ludwig Bursch.

- Von 12. – 15.11.2023 fand eine Bildungsreise für EU-Gemeinderäte nach Brüssel statt, an der 25 Gemeinderäte aller Parteien aus ganz Österreich teilnahmen.
- Beim Wirtshauspaket bekommt das letzte Wirtshaus im Ort eine Förderung, bekommt eine Förderung
- Im Oktober konnte das erste zwei Jahre alte Kind im Kindergarten begrüßt werden. Bis Ende des Kindergartenjahres 2023/24 ist der Kindergarten bis auf den letzten Platz gefüllt.
- Am 3.12.2023 fand auch heuer wieder die Vorweihnachtsfeier statt.

3) GfGR Franz Trinkl berichtet:

- Es fanden wieder Pflanzaktionen unter Anleitung von Martin Freisinger und Mithilfe zahlreicher Freiwilliger statt.
- Im Einvernehmen mit dem Verschönerungsvereines fand das Kunstwerk „Fisch“ seinen neuen Aufstellungsort am nördlichen Ortseingang.
- Für die Errichtung des neuen Hochbehälters in Willendorf werden die Einreichunterlagen und Förderanträge erstellt.
- Das leidige Thema „Verunreinigung der Ortschaft durch Hundekot“ hat leider nichts an Brisanz eingebüßt.

4) GfGR Thomas Köchl berichtet:

- Das Schnupperticket ist grundsätzlich eine gute Sache nur die Administration stellt sich als schwierig heraus.
- Der Blackoutplan ist bereits fertig und befindet sich derzeit in Tulln zur Begutachtung.
- Betreffend einer BMX-Bahn werden im Jänner Gespräche stattfinden.

5) GfGR Robert Neidhardt berichtet:

- Dankesworte an die Mandatäre der SPÖ und Mitarbeiter der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und das schöne Jahr.

6) GfGR Boris Schneider berichtet:

- Betreffend der Agenden des Ausschusses Wald konnten alle Aufgaben bewältigt werden
- Der Dank wird auch den Mandatären der ÖVP ausgesprochen.

7) GR Martin Wilhelm berichtet:

- Der Weg zwischen Hubhof und Schleinkhof ist zugewachsen und soll nächstes Jahr neu ausgeschoben werden.

***** Marktgemeinde 3641 Aggsbach *****

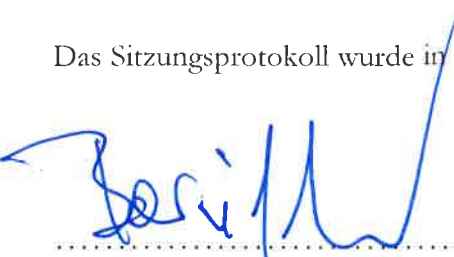

.....
Josef Kremser, Bürgermeister





.....
Susanne Senk, Schriftführerin

Kopie an ÖVP- und SPÖ-Fraktion ausgefolgt am: 25.01.2024

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 08.03.2024 genehmigt - abgeändert.


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat